

# Kinder der Zeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-450115>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Die Phrase

Merkwürdig' Spiel! Als Freiheitsbringer  
Stellt man sich vor, und wenn es tagt,  
Ist nichts dabei als eitle Phrase —  
Wo Gold erglänzt, wird für die Freiheit nichts gewagt.  
Das ist der Fluch, dass man den Wünschen glaubte,  
Die jener Schwärmer offen ausgedrückt;  
O doppelzüngig' Redner, der so korrigiert,  
Was vordem er versprach und das uns so beglückt.  
Für Freiheit will der Mann den Degen ziehen  
Und stürzt ein ganzes Volk in ungewisse Not;  
Das blinde Volk lässt sich von dem regieren,  
Dem Gold und Kapital die nöt'ge Stütze bot.  
Da lob' ich mir den Mann, der unverdrossen  
Zum Ziele strebt und Grosse stürzen macht;

Dem Volke wird die Sonne wieder leuchten.  
Wenn es sich selbst die Freiheit eingebracht.

## Kinder der Zeit

In einer Arbeiterkolonie ist eine Kartoffel-  
anpflanzung vorbereitet worden. Als man die  
verschiedenen Samenforten durchging, empfahl  
ein Kenner die bekannte Frühforte „Kaiser-  
kronen“. Entrüstung bei einer Anzahl der Ge-  
nossen! Auf den Vorschlag eines Schläu-  
meiers wird die Sorte nun „Grimm graben“  
geheissen.

Dem Landwirt Wihig ist im letzten Herbst  
eine Kunkelrübenkultur ganz ausgezeichnet ge-  
raten. Die mit diesen Rüben und „ein wenig“  
Milch gemästeten Schweine haben einen sehr

erkecklichen Gewinn abgeworfen. Wihig schlug  
nun in Anbetracht der vortrefflichen Ergebnisse  
dieser Rüben der letzten Versammlung der  
Landwirte seines Bezirkes vor, den Kunkel-  
rüben den Namen „Doktor Laerrüben“ zu  
geben. Einstimmig angenommen...

Mein Nachbar besitzt einen kräftigen Kater,  
der mit seinen beiden Jagdhunden stets im  
besten Einvernehmen lebe. Vor einigen Tagen  
erhob sich im Hofe ein arger Lärm, die Hunde  
und der Kater waren „handgemein“ geworden.  
Nachdem der letztere den beiden Feinden em-  
pfindliche Kratzrunden beigebracht hatte, be-  
schaute er sich von der Höhe eines Bäumchens  
die Situation. Wie sich nachher herausstellte,  
hatte der Kater den beiden Hunden den besten

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## ZÜRICH

### Stadttheater

Samstag, abends 7½ Uhr: „Der fidele Bauer“, Operette  
von L. Fall. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.  
Abends 7½ Uhr: „Aida“, Oper von Verdi.

### Pfauentheater

Samstag, abends 7½ Uhr: „Maria Magdalena“, Tragödie  
von Heibel. Sonntag, abends 7½ Uhr: „Pygmalion“,  
Komödie von Bernard Shaw.

### Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

### Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Beda Jenbach.

## Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadthofsbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-  
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

## Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmid.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

## HOTEL KRONE

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an  
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise  
Höflichst empfiehlt sich

**Brissago**  
In Kistchen von 125 Stück.  
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—  
II. Qualität Fr. 17.50  
versendet J. Kuster, Lu-  
zern, Kappelgasse. 1825

## Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle  
für  
Hochzeiten und  
Gesellschaften

## BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1862

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Hotel und Restaurant

**HENNE** am Rüdénplatz

nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

„DE LA PAIX“

**Grand Café** Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

WALTER STUDER

**Grand-Café „Astoria“**

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und der Schweiz

erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
Künstler-Konzerte!

Hotel am Bellevueplatz

Zum **Stern**

Terrasse, Speise- und  
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

WienerCafé **SCHIFF**

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte

American Bar

1725

Inhaber: H. ANGER.

Vornehmstes  
Familien-  
Café  
am Platze

Extrasalon  
für Billards  
9 Neuhausen  
3 Match

Eig. Wiener  
Conditori  
Five o'clock  
Tea und  
Americ.-Drinks

**Grand Café Odeon**

Eigene Conditori

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem  
Theater: Kalte  
und warme  
Spezialitäten

**Zürich**  
Telephon  
Nummer  
1650

Rendez-  
vous  
d. Fremden-  
welt

**Weinstube z. Strauss**  
Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für **Qualitäts-Weine** direkt vom  
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

**Otto Hohl**

Vertreter von Heirr. Henggeler, Baar,  
Weinpflanzer in Algier.

ZÜRICH 4  
Kasernenstr. 3

E. REISER

Patentanwalt  
Ing. Fritz Isler  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
ZÜRICH I



Bissen weggeschleppt, nachdem er sich so schön eingeschmeichelt hatte. Von diesem Tage an nennt ihn mein Nachbar nur noch „Präsident Wilson“!...

20-11-19

### Wilsons Rede

Es warf sich Wilson in die Küftung Der stark moralischen Entrüstung. Doch vor Eröffnung seiner Rede Verlas er die Begründungsrede: Die Rücksicht auf das Publikum Erheischt Erörterung des Warum.

„Die alt — und neue Welt bewahren Vor den germanischen Barbaren Und allzu schroffer Torpedierung“...

So etwa klang die Motivierung. Auch, sagt er, werden baldigst kollern Der Kanzler und die Hohenzollern.

Srenetisch Beifall die Entente Bezeugte diesem Dokumente: „Da seht ihr einmal schwarz auf weiß, Was bei uns jedes Kindlein weiß! Da bietet sich in voller Klarheit Die unverhüllte nackte Wahrheit! Was Wilson sprach, das ist notorisch, Verwenden wird man ihn historisch!“

Bedeutend anders die Zentralen Den Eindruck dieser Rede malen. Wie lautet's dort? Das Nachwerk sei Die widerlichste Heuchelei.

Von Rechtsinn habe nicht ein Schimmer In dem verlognen Herrenzimmer! Verschieden klingt auch die Zensur, Die Wilson in der Schweiz erfuhr.

Man sollte sich in solchen Dingen Stets auf des Redners Standpunkt schwingen. Der Standpunkt ist kein absoluter, Kein schlechthin böser, schlechthin guter, Was heißt gerade, was heißt schief?

Das ist ja völlig relativ. Der Standpunkt ist bald hier, bald da, Der Wilsons heißt Amerika.

Karl John.

0110110

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

*Via offen im Matzenarbräu bei bapfneidman Preisen vorzüglich*

### Restaurant „Meyerei“

Ecke  
M  
u  
n  
s  
t  
e  
r  
g  
a  
s  
s  
e



Ecke  
S  
p  
i  
e  
g  
e  
l  
g  
a  
s  
s  
e

Original-Holländer-Stuhl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche  
Prima Weine Jan. Ephraim

### Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

**G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.**

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Sepli Huber's

### Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen  
Culmannstrasse 19 — Telefon 9834  
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an  
Gesellschafts-Zimmer — Billard

### Hotel-Restaurant „ALBULA“

3 Schützengasse 3

Gut bürgerliche Küche. Prima Weine. ff. Aktienbier (hell und dunkel). Zimmer von Fr. 2.50 an. 1572  
Es empfiehlt sich bestens **Fr. Kehrle.**

## Stadelhof-

Bahnhof-Restaurant

Express - Bier - Wein - Buffet

Familie BOLLETER

### Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne

1589 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung

ff. offene und Flaschenweine. ff. Hürlimann-Bier

Sich bestens empfehlend **E. Hoffbauer-Sauter**

### Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

1452 **HEINRICH HUBSCHMID.**

### Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate

zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: **A. Hiltl**

Vegetarisches Speise-Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Täglich reiche Auswahl, schmackhaft zubereitet und leicht verdauliche Speisen

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Zeughausstr. 31 **Wiener-Café** **International** Ecke Jakobstr. 1651

Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café

**Täglich Konzert!**

Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.

Es empfiehlt sich höflich. **P. Kämpel.**

## Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof

Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank!

Samstag und Sonntag Freikonzert

1653 **K. Fürst**

### Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie

reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.

1615 **Th. Popp.**

### Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier

Gute kalte u. warme Speisen

in Flaschen- u. offene Weine

**A. Froidevaux-Meyer**

Besuchen Sie in Zürich

das altbekannte

**Café Zwingli**

Rindermarkt 20, Zürich I.

Nur prima Weine

Mittwoch u. Freitag Konzert

1724 S. HUGO, Wirt

Universitätsstudium u. Matur.

in vorger. Alter möglich durch

Korrespondenz-Unterricht

bei erf. Profess. Monatl. Fr. 50.—

Offerten unt. „Bestanden“ an Orell

Füssli-Annoucen, Zürich. 1762

### Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62

ff. Uetliberg-Bier

hell u. dunkel

Samstag und Sonntag

**Konzert**

Karl Rüttimann

Coiffeur 1601



Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisen — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!

*Gross-Restaurant & Passage-Café St. Annahof*  
*Lebenswerteste und best besuchte Lokalitäten*  
*Auswahlreiche Küche — Laisonspezialitäten — Eigene Wiener-Conditorei*